

Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutz ist Vertrauenssache und Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wir respektieren Ihre Privat- und Persönlichkeitssphäre. Der Schutz, die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher für uns ein wichtiges Anliegen. Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Plan.One GmbH
vertreten durch: Patric Maximilian Anton de Hair und Dr. Thomas Gustav Schlenker
Kammeratsheide 36
33609 Bielefeld
Tel. 49 521 9999 70
E-Mail: info@plan.one

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Plan.One GmbH
Bereich Datenschutz
Kammerratsheide 36
33609 Bielefeld
E-Mail: legal@plan.one

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen in ihrer Funktion als bspw. Architekt, Planer, Hersteller oder Bauherr erhalten haben. Hierzu gehören insbesondere jene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Anlage ihres Nutzerkontos auf Plan.One erhalten haben: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Berufsgruppe, IP-Adresse, Passwort, ggf. Foto.

Bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Wir verarbeiten darüber hinaus Informationen, die Sie uns im Rahmen der Nutzung Ihres Kontos auf Plan.One übermitteln. Hierzu gehören insbesondere Suchanfragen (Datum und Uhrzeit der Anfrage, ausgewählte Produktkategorie, ausgewählte Hersteller, ausgewählte erweiterte Filter, eingestellte Werte für erweiterte Filter, Verlauf der Suche, Änderung von Filtern und deren Werte im zeitlichen Verlauf, Anzahl der angeschauten Seiten in der Ergebnisliste), Produktvergleiche (Datum und Uhrzeit des Vergleichs, verglichene Produkte, Download des Produktvergleichs, Klicks auf Links und Buttons), Detailseiten von Herstellern, Produkten und Referenzobjekten (Herunterladen von Dateien, Klicks auf Links und Buttons auf Detailseiten), die Merklisten Funktion sowie projektbezogene Informationen, die durch die Nutzung des Plan.One BIM Plugins entstehen (Projektname, Verfasser, Organisation, Projektnummer, Projektstatus, Erstellungsdatum, Projektstandort, Produktverortung im Projekt, über Plan.One integrierte Produkte im Projekt, Mengenbedarf verplanter Produkte, Konfigurationen aus mehreren Produkten, Produkthistorie, individualisierte Produktparameter und Projektphasenzuordnung).

Soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten (z.B. Auskunfteien, Adressverlagen) erhalten haben oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Telefonverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister,

Melderegister, Grundbücher, Presse, Internet und anderen Medien) zulässigerweise entnommen, erhalten oder erworben haben und verarbeiten dürfen.

Zudem werden bei jedem Zugriff auf Inhalte unserer Website vorübergehend Daten gespeichert, die möglicherweise eine Identifizierung zulassen. Informationen zur Datenverarbeitung bei Besuch unserer Webseite stellen wir Ihnen detailliert unter nachfolgendem Link zur Verfügung: <https://plan.one/datenschutzerklaerung/>.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 lit. b DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen vorvertraglicher Beziehungen, z.B. mit Ihnen als Interessent, stattfinden. Insbesondere dient die Verarbeitung der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (etwa im Rahmen der Nutzung von Plan.One) und umfasst die hierfür notwendigen Dienstleistungen, Maßnahmen und Tätigkeiten. Dazu gehören die vertragsbezogene Kommunikation mit Ihnen, die Nachweisbarkeit von Transaktionen, Aufträgen und sonstigen Vereinbarungen sowie der Abrechnung. Ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können wir unsere vertraglichen bzw. vorvertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs.1 e DSGVO)

Wie jedes Unternehmen, das sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Hierzu gehören gesetzliche Anforderungen (z.B. Handels- und Steuergesetze, sozialgesetzliche Bestimmungen, die Pflicht zur Identitätsfeststellung nach dem Telemediengesetz), aber auch aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden, etwa zur Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Urheberrechtsgesetz.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Über die eigentliche Erfüllung von Verträgen bzw. Vorverträgen hinaus verarbeiten wir Ihre Daten (d.h. als Kunde bzw. Interessent) gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren und Ihre Daten berechtigten Interessen nicht entgegenstehen. Hierzu zählen etwa die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche sowie die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind.

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, etwa zu Marketingzwecken oder um über das Kommunikationsnetzwerk Kontakt zu einem Dritten bspw. einem Berater oder einem Produktlieferanten aufzunehmen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung, neben möglichen weiteren Rechtsgrundlagen, auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per Post an Plan.One GmbH, Bereich Datenschutz, Stichwort: Betroffenenrecht, Kammerratsheide 36, 33609 Bielefeld oder per E-Mail über legal@plan.one widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen bis dahin nicht betroffen sind.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb von Plan.One erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Um unberechtigte Zugriffe Dritter auf Ihre persönlichen Daten zu verhindern, wird die Verbindung per SSL-Technik verschlüsselt.

Teilweise bedienen wir uns externer Dienstleister, die uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung unterstützen (wie Marketing-, Internetagentur, Webhosting). Zu den Dienstleistern können auch mit uns verbundene Gesellschaften zählen. Die vorgenannten Dienstleister werden von uns sorgfältig ausgewählt und schriftlich beauftragt. Ihre Daten unterliegen dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. Sie sind an unsere Weisungen gebunden, und unterliegen strengen vertraglichen Vereinbarungen, u.a. zur Vertraulichkeit. Die Dienstleister werden diese Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden und nicht an Dritte weitergeben. Ein Teil unserer Dienstleister haben Ihren Sitz in den USA. In diesem Fall haben wir mit dem jeweiligen Dienstleister von der europäischen Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Mit diesen verpflichten sich die jeweiligen Anbieter zur Einhaltung europäischer Datenschutzstandards. (Eine Kopie der Standardvertragsklauseln können Sie hier einsehen: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/en/TXT/?uri=CELEX%3A32010D0087>).

Auf vertraglicher Grundlage verarbeiten auch Empfänger, die nicht im Rahmen der Auftragsverarbeitung für die Plan.One GmbH tätig sind, im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten:

- Banken
- Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, zur Gewährleistung und Überprüfung der gesetzlichen Vorgaben der Buchführung (z.B. steuerrechtliche Vorgaben)
- Rechtsanwälte, zur Vertretung und Durchsetzung unserer rechtlichen Interessen

Auch diese Empfänger sind auf Grund gesetzlicher oder berufsständischer Pflichten oder vertraglicher Vereinbarungen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Im Übrigen geben wir personenbezogene Daten von Ihnen nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt haben.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich ist, Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre; es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses erforderlich. Ein solches überwiegendes berechtigtes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsverbindung müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten zwingend erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (z.B. Identifikationsdaten). Ohne diese Daten können wir uns Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht nachkommen und können wir die Geschäftsverbindung nicht aufnehmen oder müssen sie beenden.

Außerhalb der zwingend für die Vertragserfüllung erforderlichen Daten und der Daten zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Möglicherweise können dann aber nicht alle Funktionalitäten der von uns angebotenen Dienste in vollem Umfang genutzt werden.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Rechte auf Auskunft, Löschung, Widerspruch und weitere Betroffenenrechte aus den Art. 15-22 DSGVO

Darüber hinaus könne Sie uns gegenüber Ihre Betroffenenrechte nach den Art. 15-22 DSGVO geltend machen.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch uns.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärung, die vor der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per Post an Plan.One GmbH, Bereich Datenschutz, Stichwort: Betroffenenrecht, Kammerratsheide 36, 33609 Bielefeld oder per E-Mail über legal@plan.one widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen bis dahin nicht betroffen sind.

Stand März 2020